

Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO

Eingang: 01.12.2009

Antragsnr.: 296/2009

Verteiler: OBM, BM, Fraktionen

**Zust. Referat: V/50/Hr. Vierheilig
mit Referat:**

**SPD Fraktion
im Stadtrat Erlangen**

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Siegfried Balleis
Rathaus

91052 Erlangen

Rathausplatz 1

91052 Erlangen

Geschäftsstelle im Rathaus,

1. Stock, Zimmer 105 und 105a

Telefon 09131 862225

Telefax 09131 862181

e-Mail spd@erlangen.de

www.spd-fraktion-erlangen.de

Antrag zum Haushalt 2010

**Erlangen Pass: Teilhabe an Gesellschaft, Bildung und Kultur
ermöglichen**

Datum

01.12.2009

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

AnsprechpartnerIn

Saskia Coerlin

verordnete Kürzungen im städtischen Etat und hier insbesondere bei den „freiwilligen Leistungen“ führen zu zunehmender Ausgrenzung von Menschen, die in Hartz-IV-Bedarfsgemeinschaften und als AufstockerInnen und EmpfängerInnen von Grundsicherung oder Wohngeld in Erlangen leben. Viele städtische Ämter und Einrichtungen in diesem Bereich sehen nur noch in der Erhöhung der Gebühren und Eintrittspreise eine Möglichkeit, ihre Aufgaben unter der Vorgabe der verordneten Kürzung von 3% des Sachmittelbudgets erfüllen zu können (vgl. Arbeitsprogramme).

Durchwahl

09131 862225

Da bereits absehbar ist, dass Eintrittspreise, Kursentgelte und Beiträge im Jahr 2010 steigen werden, muss umso dringender der Zugang zu Bildung und Kultur für die oben genannten benachteiligten Bevölkerungsgruppen gefördert werden. MitbürgerInnen aus diesen Gruppen sind in besonderem Maße auf einen niederschweligen, d.h. vor allem kostengünstigen, Zugang zu Angeboten der (Weiter)bildung, Bewegung und sozialen Integration angewiesen. Erlangen ist als „kinder- und familienfreundliche Stadt“ mit dem Schwerpunkt „Bildung“ besonders verpflichtet, vor allem Kindern die Teilnahme an Bildungsangeboten zu ermöglichen, die sie auf Grund ihrer sozialen Lage sonst kaum wahrnehmen können.

Seite

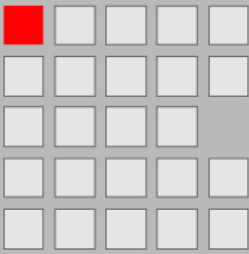
1 von 2

Wir sehen die Entwicklung des erschwerten Zugangs zu Angeboten in Bildung und Kultur mit großer Sorge und beantragen daher:

Vor dem Hintergrund der Erhöhung von Eintrittspreisen und Kursentgelten wird endlich der Erlangen-Pass eingeführt, der den

Erlangen

SPD



Zugang zu Bildung und Kultur erleichtert. Damit können berechnigte Personen bei geringem Verwaltungsaufwand zielgerichtet gefördert werden.

Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Geschäftsstelle im Rathaus,
1. Stock, Zimmer 105 und 105a
Telefon 09131 862225
Telefax 09131 862181
e-Mail spd@erlangen.de
www.spd-fraktion-erlangen.de

Mit freundlichen Grüßen

Florian Janik
Fraktionsvorsitzender

Datum
01.12.2009

AnsprechpartnerIn
Saskia Coerlin

Durchwahl
09131 862225

Seite
2 von 2